



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neue Kooperation - Italienische Fachkräfte in der MATERNUS-Klinik**

In der MATERNUS-Klinik werden von Ende März an fünf ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger aus Italien arbeiten. Sie werden auf jeweils unbefristeten Stellen in den Bereichen Pflege und intensivmedizinischer Pflege tätig sein.

Die MATERNUS-Klinik will mit diesem Schritt dem akuten Fachkräfte-Mangel im Pflegebereich aktiv entgegenwirken. Geschäftsführer Johannes Assfalg: „Es ist nicht einfach, gute ausgebildete Pflegekräfte zu bekommen. Deshalb gehen wir auch ungewöhnliche Wege.“

Die MATERNUS-Klinik kooperiert zu diesem Zweck mit der Gesellschaft für interdisziplinäre Studien mbH in Stuttgart, die wiederum an dem Projekt „FIA – Fachkräfte im Ausland wählen“ des Internationalen Bundes (IB) beteiligt ist. Der IB sucht europaweit geeignete Fachkräfte in den Berufssparten Gesundheit und Pflege und bereitet sie auf ihre Arbeit in Deutschland vor.

Die jungen Italiener – es sind drei Frauen und zwei Männer im Alter von 23 bis 29 Jahre - kommen alle aus der Region Kampanien. In Stuttgart haben sie in Kursen bereits die deutsche Sprache gelernt und sich intensiv mit Kultur, Land und Leute in Deutschland beschäftigt. Ihre Fach- und Sprachprüfung müssen sie noch absolvieren.

Jüngst waren die fünf Italiener zwei Tage in Bad Oeynhausen in der MATERNUS-Klinik, um ihren neuen Arbeitsplatz und ihre neue Arbeit kennenzulernen. Sie wurden von den Projektverantwortlichen, Gerardo Cardiello und Karl F. Schaal, begleitet. Konkret lernten sie in den beiden Tagen die Abläufe auf den Stationen und verschiedene Krankheitsbilder kennen. In ersten Gesprächen konnten sie sich auch mit ihren zukünftigen Kolleginnen und Kollegen vertraut machen. Das Ergebnis des Kennenlernens: Die neuen Fachkräfte waren von der Klinik sehr angetan und unterschrieben ihre Arbeitsverträge ohne zu zögern.



Bildunterschrift 1:

Mitte: Rita Enns, Pflegedienstleitung, Anna Skora, stellv. Pflegedienstleitung



Bildunterschrift 2:

5 ItalienerInnen, Anna Skora (stellv. Pflegedienstleitung MATERNUS), Rita Enns (Pflegedienstleitung MATERNUS), Karl F. Schaal (Gesellschaft für interdisziplinäre Studien), Johannes Assfalg (Geschäftsführer MATERNUS), Gerardo Cardiello (Gesellschaft für interdisziplinäre Studien)

Bad Oeynhausen, 23. März 2012

## **Daten zur MATERNUS-Klinik**

### Ansprechpartner:

Johannes Assfalg  
Geschäftsführer  
Am Brinkkamp 16  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel.: 0 57 31/85 83 04  
E-Mail: [johannes.assfalg@maternus.de](mailto:johannes.assfalg@maternus.de)